

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
A) Zur Begriffsbestimmung der „Zukunftssicherung“	23
B) Einführung in die Strukturen der Zukunftssicherung in den USA und in Deutschland	24
1. Kapitel: Die Systeme der Zukunftssicherung und ihre steuerlichen Rahmenbedingungen in den USA und in Deutschland	26
A) Überblick über die zu behandelnden Formen der Zukunftssicherung in den USA und in Deutschland	26
I) Formen der Zukunftssicherung in den USA	26
1) Gesetzliche Zukunftssicherung als Grundsicherung	28
a) Finanzierung durch <i>Social Security Tax</i>	28
b) Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren	29
c) Steuerliche Berücksichtigung der <i>Social Security Tax</i>	30
d) Leistungsphase	30
e) Besteuerung der Auszahlungen	32
2) Freiwillige Zukunftssicherung: Betriebliche und Private Zu- kunftssicherung	33
a) Betriebliche Zukunftssicherung	33
b) Private Zukunftssicherung	34
3) Zusammenfassung	35
II) Formen der Zukunftssicherung in Deutschland	35
1) Erste Säule: Staatliche Zukunftssicherung - Rentenversicherung	36
a) Funktionsweise	37
b) Steuerliche Behandlung	38
2) Zweite Säule: Betriebliche Zukunftssicherung	39
3) Dritte Säule: Private Zukunftssicherung	39
III) Zusammenfassung und Vergleich der Zukunftssicherungsformen in den USA und in Deutschland	42
1) Vergleich der gesetzlichen Zukunftssicherungssysteme in den USA und in Deutschland	42

a)	Allgemein	42
b)	Steuerliche Behandlung.....	43
2)	Vergleich freiwilliger Formen der Zukunftssicherung	45
B)	Steuerlicher Rahmen der Zukunftssicherung	45
I)	USA.....	46
1)	Auswirkungen legislativer Kompetenzen auf das Steuerrecht	46
2)	<i>Gross Income</i> als universeller Begriff zu besteuender Vermögenszuflüsse	48
3)	<i>Deductions</i> – Minderung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	49
4)	<i>Income</i> und <i>Deductions</i> im Zusammenhang mit der Zukunftssicherung in den USA.....	49
II)	Deutschland.....	50
1)	Die Einkunftsarten im Rahmen der Zukunftssicherung	50
2)	Minderung der steuerlichen Bemessungsgrundlage: Sonderausgaben versus Werbungskosten.....	51
3)	Zuschüsse als Alternative zu Abzügen	52
III)	Zusammenfassung und Vergleich der steuerlichen Rahmenbedingungen in den USA und Deutschland.....	53
1)	Bestimmung des Steuerobjekts	53
2)	Systematik der Abzüge	55
2. Kapitel:	Konzeptionelle Verwirklichung der nachgelagerten Besteuerung in den USA und in Deutschland	57
A)	Einführung	57
B)	Das Konzept nachgelagerter Besteuerung	59
I)	Nachgelagerte Besteuerung als Form konsumorientierter Besteuerung – <i>Consumption-Type</i> oder <i>Cash Flow Personal Income Tax</i>	59
II)	Grundzüge der nachgelagerten Besteuerung und der <i>Consumption-Type (Cash Flow) Income Tax</i>	61
1)	Systematik der <i>Consumption Tax</i> (als <i>Cash Flow Tax</i>) gegenüber der <i>Accretion-Type Tax</i>	61
a)	Reine <i>Cash Flow</i> -Methode.....	62
b)	Differenziertere Betrachtung: Einführung der Ersparnisbildung in die Bemessungsgrundlage	62

2)	Belastungswirkungen der nachgelagerten Besteuerung bzw. <i>Consumption-Type Income Tax</i> gegenüber der traditionellen Einkommensteuer.....	64
a)	Intertemporale Neutralität und geringere Belastungsintensität als bei klassischer Einkommensbesteuerung.....	64
b)	Vermeidung „doppelter Besteuerung von Ersparnissen“?	66
3)	Zinsbereinigte Einkommensteuer (<i>Wage Tax; Yield Exemption</i> oder <i>Tax-Prepaid Method</i>) keine Alternative zu nachgelagerter Besteuerung.....	67
C)	Rechtfertigung der nachgelagerten Besteuerung bzw. der <i>Consumption-Type Income Tax</i>	71
I)	USA: Vorzugswürdigkeit des Konzeptes einer <i>Consumption Tax</i> gegenüber der <i>Comprehensive Income Tax</i>	71
II)	Deutschland: Rechtfertigung der nachgelagerten Besteuerung innerhalb eines verfassungsrechtlich vorgegebenen Rahmens.....	72
1)	Artikel 3 Abs. 1 GG	73
2)	Artikel 2 Abs. 1 GG	74
3)	Artikel 14 GG.....	75
4)	Zwischenergebnis: Nachgelagerte Besteuerung verfassungskonform.....	76
III)	Weitere, universelle Rechtfertigungen für die Einführung nachgelagerter Besteuerung von Einkommen	76
1)	Lebenszeitliche Indikation steuerlicher Leistungsfähigkeit durch Konsum und überperiodische Gleichbehandlung von Einkommen.....	77
2)	Sozial und Fiskalzweck: Anreiz und Förderung eigener Vorsorge	82
3)	Anreiz zur Selbstdeklaration und damit Verminderung des Steuerwiderstands	83
4)	Inflationsneutralität	84
IV)	Zwischenergebnis.....	84
D)	Verwirklichung des Konzepts nachgelagerter Besteuerung.....	85
I)	Ausgangspunkt: „Hybridizität“ der Einkommensteuersysteme – „Chaos der Investitionsbesteuerung“.....	86
1)	Kritik an der Hybridizität der Einkommensteuersysteme.....	86
2)	Akzeptanzpotential hybrider Besteuerung von Einkommen	87
3)	Vorgegebener Rahmen der vorgefundenen hybriden Besteuerungssysteme.....	89

II)	Wege aus dem „Chaos der Investitionsbesteuerung“	90
1)	Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten zwischen nachgelagert und traditionell zu steuernden investierten Einkommensbestandteilen	91
a)	Unterscheidung anhand von Investitionszwecken bzw. -zielen	91
aa)	USA	91
bb)	Deutschland	92
cc)	Vergleich der Differenzierungen in den Rechtssystemen	93
b)	Differenzierung durch qualifizierte Formen der Geldanlage ..	94
aa)	USA	94
	(1) <i>Qualified Account Method</i>	85
	(2) Der <i>Trust</i> als Instrument der Ersparnisverwaltung	95
bb)	Deutschland	96
cc)	Vergleich der Differenzierungen in den Rechtssystemen	97
c)	Zwischenergebnis	97
2)	Einkünfte aus Zukunftssicherung als eigene Einkunftsart mit korrespondierenden Abzugsmöglichkeiten	97
3)	Die Systematik der Abzüge	99
a)	Status quo: Abzugsarten	99
aa)	USA	100
bb)	Deutschland	100
b)	Limitierung der nachgelagerten Besteuerung von Einkommen	100
aa)	USA	101
bb)	Deutschland	102
	(1) Rechtfertigungsversuche für die Limitierung	103
	(2) Abschaffung der Limitierung bei Schaffung neuer Einkunftsart	104
cc)	Aus der Limitierung resultierende Probleme praktischer und systematischer Natur	105
4)	Nachgelagerte Besteuerung der Zukunftssicherung und Nettoprinzip?	106
5)	Integration nachgelagerter Besteuerung der Zukunftssicherung in ein traditionelles Einkommensteuersystem	108
a)	USA	108
b)	Deutschland	109
E)	Ergebnis	111

3. Kapitel: Steuerliche Behandlung der betrieblichen Zukunftssicherung in den USA und in Deutschland	113
A) Einführung.....	113
I) Überblick über die gesetzlichen Regelungen.....	114
II) Einteilung in interne und externe Zukunftssicherung.....	117
B) Interne Zukunftssicherung - <i>Nonqualified Deferred Compensation Plans</i>	118
I) Funktionsweise/Regelung	120
1) Anforderungen an die Versorgungsvereinbarung.....	122
a) Ein- und Auszahlungsbedingungen	123
b) Keine Verfügbarkeit der angesparten Beträge für den Arbeitnehmer vor Auszahlungsreife.....	124
2) Rechtsfolgen für den Arbeitgeber	125
3) Rechtsfolgen für den Arbeitnehmer.....	128
II) Bewertung	129
III) Zwischenergebnis.....	132
C) Externe Zukunftssicherung: Vereinbarungen mit Steuerbegünstigung – <i>Qualified Deferred Compensation Plans</i>	132
I) Funktionsweise/Regelung	133
1) Der <i>Trust</i> als externe Verwaltungsstelle angesparten Zukunftssicherungsvermögens	133
2) Anforderungen an den <i>Trust</i>	135
3) Ausnahmefall <i>Annuity Plans</i> – Versorgung ohne Treuhandvermögen	138
4) Anforderungen an die Ausgestaltung des jeweiligen <i>Plan</i>	139
a) Dauerhaftigkeit – <i>Permanency</i>	139
b) Kreis der Begünstigten – <i>Exclusive Benefit</i>	140
c) Zweckbindung – <i>Antidiversion Requirement</i>	140
d) Mindestteilnahme und Leistungsstandards – <i>Minimum Participation and Coverage Standards</i> und <i>Nondiscriminatory Contributions and Benefits</i>	141
e) Mindestdotierung – <i>Funding Requirements</i>	143
f) Unverfallbarkeit von Versorgungsansprüchen – <i>Minimum Vesting</i>	144
5) Arten der einzelnen Versorgungsvereinbarungen.....	145
a) Gewinnunabhängige Zukunftssicherung – <i>Pension Plan</i>	146

aa)	Beitragsorientierte Zusage – <i>Money Purchase Plan</i> oder <i>Defined Contribution Plan</i>	147
bb)	Leistungsorientierte Zusage – <i>Defined Benefit Plan</i>	147
b)	Gewinnbeteiligungsmodelle – <i>Profit Sharing Plans</i>	148
c)	Vergütung in Form von Aktien – <i>Stock Bonus Plans</i>	150
6)	Versorgungspläne nach § 401(k) IRC	151
a)	Wahlrecht des Arbeitnehmers	153
b)	Mindestteilnahme und Diskriminierungsverbot	155
c)	Unverfallbarkeit des Anspruchs	156
d)	Auszahlung	157
7)	Betragsmäßige Limitierung der finanziellen Ausstattung des <i>Trust</i>	157
8)	Rechtsfolgen für den Arbeitgeber	159
9)	Rechtsfolgen für den Arbeitnehmer	162
a)	Einzahlungsphase	162
b)	Auszahlung in Form von wiederkehrenden Leistungen - <i>Annuities</i>	163
c)	Kapitalauszahlungen – <i>Lump Sum Distributions</i>	165
II)	Bewertung der steuerlichen Behandlung der externen betrieb- lichen Zukunftssicherung	166
1)	Reinvermögenszugang in der Ansparphase	166
2)	Limitierung	168
3)	Steuerliche Erfassung überschießender Sparbeträge	168
4)	Schutz vor Diskriminierung	169
5)	Ergebnis	169
D)	Bewertung der betrieblichen Zukunftssicherung in den USA und in Deutschland	170
E)	Zusammenfassung	171

4. Kapitel: Steuerliche Behandlung der Zukunftssicherung öffentlich		
Bediensteter in den USA und in Deutschland	172	
A)	Einführung: Staatsrenten der Bundesbeamten – <i>Federal Employees Retirement System (FERS)</i>	173
I)	Durchführung der Altersgrundversorgung für öffentlich Be- dienstete – <i>Basic Benefit</i>	174
II)	Besteuerung der Altersgrundversorgung öffentlich Bediensteter ..	176

III) Bewertung der steuerlichen Behandlung der Grundversorgung öffentlich Bediensteter	177
B) Externe Zukunftssicherung.....	179
I) Zusatzversorgung öffentlich Bediensteter des Bundes – <i>Thrift Savings Plan (TSP)</i>	180
II) Exkurs: Zusatzversorgung anderer öffentlich Bediensteter.....	180
C) Bewertung.....	182

**5. Kapitel: Steuerliche Behandlung der privaten Zukunftssicherung
in den USA und in Deutschland**

A) Einführung	184
B) Formen der Privaten Zukunftssicherung	185
I) Steuerbegünstigte Sparpläne für Arbeitnehmer – <i>Individual Retirement Accounts</i> und <i>Annuities (IRAs)</i>	185
1) Funktionsweise/Regelung	188
a) Spezifische Anforderungen an den Treuhänder des Kontos bzw. den Versicherungsvertrag	189
b) Beschränkung der Abzugsmöglichkeit.....	191
aa) Beschränkung durch absolute Höchstbeträge	191
bb) Beschränkung durch Höhe bestimmter Einnahmen (sog. <i>Compensation</i>).....	193
cc) Abzugsfähigkeit für Gebühren und Kosten	195
c) IRAs für Ehepartner.....	196
d) Beschränkung des Höchstbetrages für Steuerpflichtige in <i>Qualified Plans</i>	198
e) Auszahlungsmodalitäten.....	200
2) Steuerliche Behandlung	203
a) Allgemein	203
b) Strafsteuer auf bestimmte Auszahlungen – <i>Excise Tax</i>	204
c) Sonderregelung Zwischenentnahme – <i>First-Time Home-buyer Distribution</i>	206
3) Bewertung	207
II) Roth IRAs als Sonderform des Vorsorgesparens	209
1) Funktionsweise/Regelungen	210
a) Einzahlungsmodalitäten.....	210

b)	Wahlweise Arbeitgeberleistungen in Roth IRAs – <i>Designated Roth Contributions</i>	212
c)	Auszahlungsmodalitäten.....	212
2)	Steuerliche Behandlung	213
3)	Bewertung	214
III)	Exkurs: Inter-Plan Vermögenstransfers als Gestaltungsmöglichkeit – <i>Rollovers</i>	215
IV)	Zukunftssicherung der Unternehmer und Selbständigen – <i>Keogh-Plans</i>	216
1)	Einführung	216
a)	Funktionsweise/Regelungen.....	216
b)	Beschränkung der Abzugsmöglichkeit.....	219
2)	Steuerliche Behandlung	220
3)	Bewertung	221
V)	Lebensversicherungen – <i>Life Insurance</i>	222
1)	Einführung	222
2)	Exkurs: Besteuerung von reinen Todesfallversicherungen – <i>Life Insurance</i>	223
a)	Funktionsweise/Regelungen.....	223
b)	Bewertung.....	225
3)	Lebensversicherungen mit Kapitalanteil – <i>Life Insurance With Cash Surrender</i>	226
a)	Keine Abzugsfähigkeit der Einzahlungen und steuerfreie Akkumulierung von Erträgen	227
b)	Steuerliche Behandlung der Auszahlungen.....	228
aa)	Wiederkehrende Leistungen – <i>Annuities</i>	229
bb)	Kapitalauszahlungen – <i>Amounts Not Received As Annuities</i>	233
c)	Strafsteuer bei vorzeitiger Auszahlung	233
4)	Bewertung	234

6. Kapitel: Zusammenfassung: Systematische Beurteilung und Kritik der nachgelagerten Besteuerung in den USA und in Deutschland.....237

A)	Konsumorientierte nachgelagerte Besteuerung in den Einkommenssteuersystemen der USA und Deutschlands.....	237
D)	Hybridizität der Einkommenssteuersysteme – nachgelagerte Besteuerung und Nettoprinzip.....	238

II)	Möglichkeiten der Integration nachgelagerter Besteuerung in den hybriden Einkommensteuersystemen.....	239
B)	Verwirklichung nachgelagerter Besteuerung innerhalb der Zukunftssicherungssysteme der USA und Deutschlands	239
I)	Nachgelagerte Besteuerung der betrieblichen Zukunftssicherungssysteme	240
1)	Interne betriebliche Zukunftssicherung – <i>Nonqualified Plans</i>	240
2)	Externe betriebliche Zukunftssicherung – <i>Qualified Plans</i>	241
II)	Nachgelagerte Besteuerung der Zukunftssicherung öffentlich Bediensteter – <i>FERS</i>	244
III)	Nachgelagerte Besteuerung der privaten Zukunftssicherung	244
1)	IRAs und Riester-Rente	244
2)	Roth IRAs, <i>Keogh-Plans</i> und Rürup-Rente	245
3)	Lebensversicherungen.....	246
C)	Zusammenfassende Bewertung	248
	Literaturverzeichnis	250